



Invasive Neo- phyten

Bereiten Ihnen Pflanzen wie die Goldrute, der Japanische Staudenknöterich oder das Berufskraut Schwierigkeiten in Ihrem Arbeitsalltag beim Unterhalt der Grünflächen? **Unser eintägiger Praxiskurs vermittelt die nötigen Instrumente und Fachwissen, um die Neophytenbekämpfung möglichst effizient planen und umsetzen zu können.**

Nutzen und Ziele

- Erkennen der wichtigsten invasiven Pflanzenarten und der damit verbundenen Gefahren und Risiken
- Vertrautsein mit den gesetzlichen Grundlagen zum Umgang mit gebietsfremden Organismen auf Grünflächen und entlang von Verkehrswegen
- Anwenden angepasster Methoden zur Prävention und Eindämmung problematischer Arten
- Identifizieren der Gefahren durch Neophyten sowie Priorisieren und langfristiges Planen ihrer Bekämpfung
- Massnahmen erfolgreich planen, durchführen und überwachen
- Eigene Rolle und Verantwortung im Zusammenhang mit der Neophytenbekämpfung erkennen

Zielpublikum

- Verantwortliche und ausführende Personen in Gemeinden, Städten und Kantonen, die mit dem Strassen- und Grünflächenunterhalt beauftragt sind
- Entscheidungstragende Personen im Bereich der Politik, Behördenvertretungen
- Mitglieder von Naturschutz- und Umweltschweizerkommissionen und/oder von Verbänden
- Mitarbeitende von Ökologie- und Beratungsbüros
- Weitere interessierte Personen

Programm

- Invasive Neophyten in der Schweiz: Kriterien, Arten und Risiken
- Gesetzliche Grundlagen
- Problematische Arten: Lebensweise, Erkennungsmerkmale und Eindämmung mit Fokus auf Bekämpfungsmassnahmen
- Planung, Durchführung und Überwachung von Präventions- und Bekämpfungsmassnahmen
- Entwicklung eines priorisierten Bekämpfungsplans für ein Beispielgebiet in Gruppenarbeit
- Exkursion am Nachmittag: Invasive Neophyten und einheimische Problempflanzen im Feld erkennen, Bestände aufnehmen und melden, Risikobeurteilung und konkrete Bekämpfungsmassnahmen, Erfahrungsaustausch

svu
asep

